

Ä4 Mobilität

Antragsteller*in: Olaf Hermann (KV Offenbach-Land)

Änderungsantrag zu P1

Von Zeile 73 bis 74 einfügen:

Wir wollen, dass der Kreis sich für Bikesharing-Angebote im Kreis einsetzt und diese im Kreisgebiet schließlich mit zum Angebot macht.

Fußverkehr

Wir wollen, dass sich alle Menschen im Kreis Offenbach sicher, komfortabel und selbstständig zu Fuß bewegen können – egal ob mit Gehhilfe, Kinderwagen oder Schulranzen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass der Kreis auf seinen eigenen Verkehrswegen Gehwege und Haltestellen barrierefrei ausgebaut und durchgängig gestaltet werden. Wo heute noch Engstellen, Stolperfallen oder fehlende Querungen den Weg erschweren, schaffen wir sichere und einladende Fußwege. Weiterhin soll der Kreis seine Kommunen hinsichtlich dieser Aspekte beraten und unterstützen.

Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr bedeutet mehr Lebensqualität: weniger Lärm, saubere Luft und mehr Raum für Begegnung. Wir wollen, dass Kinder ihre Schulen wieder eigenständig erreichen können – zu Fuß oder mit dem Fahrrad, ganz ohne Elterntaxi. Dafür braucht es sichere Querungen, verkehrsberuhigte Zonen und eine Planung, die den Fußverkehr als gleichberechtigten Bestandteil der Mobilitätswende versteht.

Fußverkehr ist für uns kein Randthema, sondern das Fundament einer lebenswerten, klimafreundlichen und inklusiven Mobilität im Kreis Offenbach.

Begründung

Der Fußverkehr spielt im Kapitel nur am Rande eine Rolle, im Eingangstext wird aber „Mobilität für alle“ betont, daher sollte hier ein expliziter Unterpunkt zum Fußverkehr genannt werden.